

## STADT ASCHERSLEBEN

Tagesordnungspunkt	
Vorlage Nr. <b>VI/0063/14</b>	Amt 11 AZ: 11/schn-au
öffentlich	

Nr.	Gremium	Datum	ja	nein	Enth.
1 .	Finanz- und Verwaltungsausschuss	20.10.2014/ 17.11.2014/ 01.12.2014			
2 .	Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	21.10.2014/ 18.11.2014			
3 .	Ortschaftsrat Westdorf – Anhörung	21.10.2014			
4 .	Stadtentwicklungsausschuss	22.10.2014/ 19.11.2014			
5 .	Ortschaftsrat Freckleben – Anhörung	22.10.2014			
6 .	Ortschaftsrat Klein Schierstedt – Anhörung	23.10.2014			
7 .	Ortschaftsrat Wilsleben - Anhörung	29.10.2014			
8 .	Wirtschafts- und Projektentwicklungsausschuss	03.11.2014/ 24.11.2014			
9 .	Ausschuss für Ordnung, Recht und Kriminalprävention	04.11.2014/ 25.11.2014			
10 .	Ortschaftsrat Groß Schierstedt - Anhörung	04.11.2014			
11 .	Ausschuss für kommunale Beziehungen	05.11.2014/ 26.11.2014			
12 .	Ausschuss "Bestehornpark"	05.11.2014/ 26.11.2014			
13 .	Ortschaftsrat Drohndorf – Anhörung	12.11.2014			
14 .	Ortschaftsrat Winnigen – Anhörung	20.11.2014			
15 .	Ortschaftsrat Schackenthal – Anhörung	24.11.2014			
16 .	Ortschaftsrat Mehringen – Anhörung	25.11.2014			
17 .	Ortschaftsrat Schackstedt – Anhörung	26.11.2014			
18 .	Ortschaftsrat Neu Königsau - Anhörung	27.11.2014			
19 .	Stadtrat	03.12.2014			

Gemäß § 100 Abs. 1 KVG LSA hat die Stadt Aschersleben für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung enthält gemäß § 100 Abs. 2 Ziffern 1 bis 4 KVG LSA die Festsetzung

- des Haushaltsplans mit den in § 101 KVG LSA genannten Bestandteilen;
- der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen;
- der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren;
- des Höchstbetrags der Liquiditätskredite.

Da die Realsteuerhebesätze für die Jahre 2013 bis 2015 bereits in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, ist die Festsetzung der Hebesätze in der Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 2 Ziffer 5 KVG LSA nicht erforderlich.

Da der vorgesehene Höchstbetrag der Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2015 ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan übersteigt, bedarf es gemäß § 110 Abs. 2 KVG LSA der Genehmigung der Kommunalaufsicht des Salzlandkreises.

Im übrigen enthält der Haushalt 2015 keine genehmigungspflichtigen Teile.

**Zuständigkeit:**

§§ 45 Abs. 2 Ziffer 3, 102 Abs. 1 KVG LSA

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2015 der Stadt Aschersleben.

---

**Oberbürgermeister**

**Anlage**



---

Amtsleiter